



HESSISCHER LANDTAG

11. 03. 2021

Kleine Anfrage

**Torsten Felstehausen (DIE LINKE), Heidemarie Scheuch-Paschkewitz (DIE LINKE)
und Janine Wissler (DIE LINKE) vom 03.02.2021**

Flächenbilanz für Verkehrsinfrastruktur – Teil 2: vorhandene Infrastruktur

und

Antwort

Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Vorbemerkung Fragesteller:

Hessen ist nicht nur ein Industriestandort, sondern aufgrund seiner geographischen Lage auch ein Transitland. Daher ist das Land von dem weiterhin zunehmenden Transport von Gütern und dem Ausbau der Verkehrsinfrastruktur hierfür besonders betroffen. Boden ist aber nicht vermehrbar. Bund und Land betonen regelmäßig, wie wichtig der Schutz von Freiflächen vor Versiegelung und degradierender Umnutzung sei. Daher streben sie – mit unterschiedlichen Zeithorizonten – eine Netto-Null-Versiegelung an, d.h. es sollen nur dann neue Flächen versiegelt werden dürfen, wenn an anderer Stelle Flächen entsiegelt werden. Für einen verantwortungsvollen Umgang mit Flächen und für eine gute Planung benötigen wir differenzierte Daten. In diesem zweiten Teil geht es um die Flächeninanspruchnahme der bereits vorhandenen Verkehrsinfrastruktur.

Vorbemerkung Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen:

Dem Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen (HMWEVW) liegen keine Informationen zur Flächeninanspruchnahme für den geplanten und durchgeführten Bau kommunaler Verkehrsinfrastruktur für den Straßen- und Radverkehr vor. Daher wird im Folgenden die Beantwortung zur Straßeninfrastruktur auf den Zuständigkeitsbereich des Landes Hessen beschränkt.

Diese Vorbemerkungen vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie groß war der Zuwachs der Flächeninanspruchnahme für die Verkehrsinfrastruktur in Hessen insgesamt in den letzten 20 Jahren? Angaben bitte für die gesamte Infrastruktur, d.h. z.B. inklusive Parkplätze, Zuwege oder Regenwasserauffangbecken.

Frage 2. Welcher Teil davon entfiel auf:

- a) Autobahnen?
- b) Bundesstraßen?
- c) Landstraßen?
- d) Schieneninfrastruktur?
- e) Fahrradwege?
- f) Flugverkehr?

Wir bitten darum, die Antworten nach den ursprünglichen Nutzungsformen der Flächen (z.B. Wald, Acker- und Grünland), welche umgewandelt wurden, zu differenzieren.

Frage 3. Wurde in den letzten Jahren Verkehrsinfrastruktur aufgegeben und wenn ja, welche? Antwort bitte unter Angabe der nicht mehr verkehrlich genutzten Flächen.

Die Fragen 1 bis 3 werden wegen ihres Sachzusammenhangs zusammen beantwortet.

Die Zusammenstellung dieser Daten wäre nur mit einem unverhältnismäßig hohen Zeitaufwand möglich.

Die Straßeninfrastruktur in der Zuständigkeit des Landes Hessen hat sich in den letzten 20 Jahren nach Streckenkilometern folgendermaßen verändert:

Jahr der Statistik	BAB (km)	Bundesstraße (km)	Landesstraße (km)
2000	957	3127	7190
2020	996	2990	7202
2000 bis 2020	+ 39	- 137	+ 12

Die Längenangaben berücksichtigen den Zuwachs durch Neubaumaßnahmen und Hochstufungsverfahren (wenn z. B. Bundesstraßen zu Autobahnen werden) sowie die Abnahme durch Abstufungsverfahren (wenn z.B. Bundesstraßen zu Landesstraßen werden) und Entwidmungen (z.B. Rückbau von Straßen). Zu- und Abnahmen werden gegeneinander verrechnet und sind in der Tabelle nur als Summe dargestellt.

Daneben stellen die statistischen Ämter des Bundes und der Länder für ausgewählte Jahre Daten zur tatsächlichen Flächennutzung zur Verfügung. Hierin sind auch die Flächeninanspruchnahmen des Verkehrssektors je Bundesland enthalten, u. a. differenziert nach Flächen für den Straßenverkehr, für Bahnanlagen und für den Luftverkehr. Diese Publikationen sind abrufbar unter:

→ https://www.statistischebibliothek.de/mir/receive/DESerie_mods_00000053.

Wiesbaden, 8. März 2021

Tarek Al-Wazir